

# Fahrgast-Lobby Hochtaunus

Ansprechpartner: Dietrich Andernacht (VCD) – Helmut Lind (Pro Bahn) – Bernd Vorlaeuffer-Germer (DGB)

---

## PRESSEMITTEILUNG

### **Fahrgast-Lobby Hochtaunus: Beratung über aktuelle verkehrspolitische Fragen beim Treffen vom 20. Juni 2006 in Oberursel**

Trotz der laufenden Fußball-Weltmeisterschaft trafen sich die Aktiven der Fahrgast-Lobby Hochtaunus, um die aktuellen Fragen aus dem Bereich des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs zu besprechen.

An der Spitze der Diskussion stand die „Regionaltangente West“, zu der sich RMV, Stadt Frankfurt sowie Hoch- und Main-Taunus-Kreis inzwischen positiv geäußert haben. Dafür stehen unverändert Bundesmittel für den Bau bereit. Allerdings hat sich keiner der Beteiligten bisher als Bauherr der dafür notwendigen Infrastruktur bereit erklärt. So stellt sich hier jetzt die entscheidende Frage, ob nicht umgehend eine Gesellschaft oder ein Zweckverband gegründet werden müsste, der diese offene Aufgabe übernimmt.

Zum Thema „Taunusbahn“ wurde festgestellt, dass die nach der Besichtigung des ersten neu gestalteten Triebwagens geäußerte Kritik in wesentlichen Punkten von der Hessischen Landesbahn wohl akzeptiert worden ist und bei der weiteren Ausgestaltung berücksichtigt werden soll. Allerdings hielten es die Mitglieder der Lobby für falsch, die Fahrkarten-Automaten aus den Triebwagen zu entfernen, da nicht garantiert werden kann, dass an allen Haltestellen funktionstüchtige Automaten ständig bereitstehen.

Auf Unverständnis stieß auch die Tatsache, dass die meisten Fahrpläne der Hessischen Landesbahn – auch der Taunusbahn – in den Kursbüchern der Deutschen Bahn AG nicht mehr abgedruckt werden.

Überhaupt wünscht sich die Fahrgast-Lobby eine Verbesserung der Informationen für die Fahrgäste. Die elektronischen Abfahrtspläne sind sowohl in Bad Homburg als auch in Oberursel mangelhaft und geben nicht die tatsächliche Verkehrslage wieder. In beiden Orten fehlen auch Fahrpläne für die in Friedrichsdorf anschließenden Züge nach Friedberg (Regionalbahn 16), ebenso Hinweise auf die zusätzlichen S-Bahnen während der Weltmeisterschaft.

Die Fahrgast-Lobby Hochtaunus kritisiert die beschlossene zukünftige Kürzung der Bundesmittel für den ÖPNV. Im Falle einer dadurch zu befürchteten Ausdünnung der Fahrpläne wünscht die Fahrgast-Lobby, dass besonders in den Ballungsgebieten keine Einschränkungen vorgenommen werden, weil einerseits sehr viele Fahrgäste betroffen wären, andererseits eine Entlastung des Straßenverkehrs sonst nicht realisiert werden könnte.

i. A. Bernd Vorlaeuffer-Germer  
Sprecher der „Fahrgast-Lobby Hochtaunus“  
Telefon: 06172 / 92 10 02  
Bad Homburg v. d. Höhe, 21.06.06